

Liebe Eltern,

das erste Schulhalbjahr 2015/16 liegt hinter uns und bietet Anlass für einige Rückblicke und Ausblicke.

Dies ist der aktuelle **Stand der baulichen Maßnahmen**, über die ich bereits mehrfach berichtet habe:

1. Die Erneuerung der Toiletten der Pavillons ist abgeschlossen. Die Schülerinnen und Schüler sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Weitere Toilettenerneuerungen sind aufgrund einer erstellten Prioritätenliste zurückgestellt worden.
2. Die Erneuerung der Fenster im Wasserpavillon ist abgeschlossen. Wir sind alle sehr zufrieden mit dem Ergebnis und würden uns eine Fortführung dieser dringenden Erneuerungsmaßnahmen in anderen Bereichen der Schule wünschen. Informationen hierüber liegen mir jedoch nicht vor.
3. Die Verlegung der Netzkabel und Beamer-Anschlüsse in alle Unterrichtsräume ist abgeschlossen. Es ist uns gelungen, aus dem Schuletat und Mitteln des Schulpreises SH fast alle Jahrgänge mit Beamern auszustatten. Das System funktioniert einwandfrei und ermöglicht einen zeitgemäßen mediengestützten Unterricht.
4. Der Bau der beiden neuen Klassenräume für die Oberstufe hat sich leider verzögert. Er wird nun in den kommenden Osterferien beginnen und uns über mehrere Monate begleiten. Ein Bezug der Räume ist erst gegen Ende 2016 zu erwarten.

Seit einigen Jahren bieten wir an unserer Schule den Schülerinnen und Schülern in den Sommerferien die Möglichkeit, an einer Englischwoche teilzunehmen. Der Sprachkurs „**English in Action**“ wird von englischen Muttersprachlern aus Großbritannien an unserer Schule durchgeführt und bietet so eine günstige Alternative zu einer Sprachwoche im Ausland.

Da die Muttersprachler kein Deutsch verstehen, werden die Schülerinnen und Schüler dazu motiviert, Englisch zu sprechen, sie werden flüssiger in ihrem Sprachgebrauch und dadurch selbstbewusster im Umgang mit der Fremdsprache. Unsere Erfahrungen und die Rückmeldungen waren bisher sehr gut. Dieser kostenpflichtige Sprachkurs findet in der letzten Woche der Sommerferien statt. Die infrage kommenden Jahrgänge werden frühzeitig informiert. Ansprechpartnerinnen sind Silke Frier und Nicole Hattenbach.

Wer den **Winterbasar** besucht hat und den Vergleich mit den Vorjahren hat, wird bemerkt haben, dass wir aufgrund der Rückmeldungen aus dem Vorjahr ein neues Konzept ausprobiert haben. Die Rückmeldungen hierauf waren sehr unterschiedlich. Unterm Strich wurde das Konzept aber begrüßt und wir nehmen eine Reihe von Anregungen für das nächste Mal mit. Der Erlös betrug über 3000 Euro, von denen ca. 1750 Euro an das Kenia-Projekt gehen und 1250 Euro an den Schulverein. Ein Stand der Flüchtlingshilfe erzielte 158 Euro für diesen Zweck.

Leider hatten wir nach längerer Zeit wieder mehrere **Diebstähle** in Klassenräumen. Der Schaden ist zum Teil beträchtlich, da wertvolle Gegenstände (Smartphones, teure Kopfhörer etc.) im Klassenzimmer zurückgelassen worden waren. Unser Schulkonzept erlaubt den Schülern in Freistunden den Aufenthalt in ihren Klassenräumen. Es ist daher nicht sicherzustellen, dass die Räume abgeschlossen werden, wenn der Unterricht in der Sporthalle o. ä. erteilt wird.

Die Schülerinnen und Schüler sollen daher keine Wertsachen im Klassenzimmer lassen. Der kommunale Schadensausgleich kommt nur für Verluste von Gegenständen auf, die unmittelbar schulischen Zwecken dienen (Schulmaterial, aber auch z. B. Winterkleidung). Daher raten wir dringend davon ab, andere wertvolle Gegenstände mit in die Schule zu bringen.

Im vorliegenden Fall haben wir es versäumt, die Polizei zu rufen, was den Vorteil gehabt hätte, dass der Vorfall dort aktenkundig gewesen wäre und private Anzeigen dann dieser Akte zugeordnet hätten werden können. Dies werden wir in Zukunft berücksichtigen. Mit einer Täterermittlung ist erfahrungsgemäß allerdings nur dann zu rechnen, wenn es Augenzeugen gibt, was diesmal nicht der Fall war.

Es gibt einen neuen Zeugniserlass, so dass wir im Sommer **neue Formulare für die Notenzeugnisse ab Klasse 8** haben werden. Wir müssen künftig bei jeder einzelnen Zensur ausweisen, auf welchem abschlussbezogenen Anforderungsniveau die Leistung erbracht wurde. Es kann hierbei Abweichungen von der nach wie vor ausgewiesenen Abschlussprognose geben. Einige Schulen verwenden diese Zeugnisse bereits jetzt. Wir haben uns entschlossen, uns für diese durchaus gravierenden Veränderungen mehr Zeit zu nehmen und den Übergang erst im Sommer zu vollziehen. In den Jahrgängen 5 bis 7 werden wir nach wie vor auf Notenzeugnisse verzichten und ab dem kommenden Schuljahr sogenannte Kompetenzzeugnisse verwenden, die gegenwärtig vom Bildungsministerium entwickelt werden.

Zum Halbjahr wird es nur wenige **personelle Veränderungen** geben:

Caroline Schoof wird ihren Lebensmittelpunkt nach Rostock verlagern.

Christoph Matzat und Birte Prüfert beenden ihren befristeten Arbeitsvertrag und beginnen ihre Ausbildung bei uns.

Steve Mölter (Biologie / Sport) kommt mit einem befristeten Vertrag und Mathias Wai beginnt seine Ausbildung in den Fächern Geographie / Wirtschaft Politik.

Zwei Bitten zum Abschluss:

- Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Kinder den Chip für das Mittagessen zuverlässig dabei haben (Befestigung am Schlüsselbund o. Ä.). Es kommt in diesem Schuljahr gehäuft zu Verzögerungen bei der Essensausgabe und Mehrarbeit für die Bediensteten in der Mensa dadurch, dass in den Listen jedes einzelne dieser Kinder herausgesucht werden muss. Eigentlich dürften ohne Chip keine Mahlzeiten ausgegeben werden.
- Prüfen Sie bitte die Beleuchtung an den Fahrrädern Ihrer Kinder.

Nach zwei für Ihre Kinder unterrichtsfreien Tagen beginnt das zweite Halbjahr am Mittwoch, dem 3. Februar 2016.

Mit freundlichen Grüßen

Lübeck, 28.01.16

Rolf Bennung

